

# Patientenbücherei wird neu bestückt

Bücherbasar in der Augusta-Klinik: Erlös soll Bestand aktualisieren

**Mitte.** Über sehr guten Zuspruch vieler Bücherfreundinnen und -freunde konnten sich die ehrenamtlichen Bücherei-Betreuerinnen in der Augusta-Klinik an der Bergstraße freuen. Zwei Tage lang wurde Lektüre aus dem Bestand zum Verkauf angeboten – zum kleinen Preis.

Beim Bücherbasar in der Eingangshalle nutzten Mitarbeiter, Patienten und Besucher die Gelegenheit, ein paar Schnäppchen zu machen. Mit dem Mindestpreis von

einem Euro pro Medium erwirtschafteten die engagierten Frauen knapp 450 Euro für die gute Sache.

Von Belletristik über Krimis bis zu verschiedenen Sachbüchern war beim Augusta-Bücherbasar alles zu finden. Die Bücher waren zum Teil neuwertig, und der Basar stand im Kontext der Bibliotheks-Kampagne 2012, an der noch bis zum 31. Oktober knapp 200 NRW-Einrichtungen unter dem Motto „Horizonte“ teilnehmen. Schirmherr ist in diesem

Jahr kein Geringerer als Bundespräsident Joachim Gauck.

Hygiene gilt für die Mitarbeiter in der Augusta-Bücherei als Selbstverständlichkeit, die ehrenamtlich geführt wird. Das erlöste Geld soll – wie jedes Jahr – in Neuanschaffungen für die Patientenbücherei fließen, die in diesem Jahr seit über 24 Jahren besteht.

„Wir wollen unseren Bestand ja schließlich aktuell halten“, erklärt Büchereileiterin Elfriede Zobel.



**Der Bücherbasar in der Augusta-Klinik war gut besucht. Mit dem Erlös soll der Bestand aktualisiert werden.** FOTO: PRIVAT